pro familia
Beratungsstelle Münster

ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Fachbereich Sexualpädagogik
Telefon 0251-513 61
Offene Sprechstunde:
Montags von 15:00 – 17:00 Uhr
muenster@profamilia.de

Fachbereich Geschlechtliche Vielfalt
Felix Ludwig
Anrede „Herr" oder Vornamen, Pronomen „er"
felix.ludwig@profamilia.de

Telefonische Sprechstunde:
Montags von 15:00 – 17:00 Uhr
Telefon 0251-458 58

MIT UNS KÖNNEN SIE REDEN!

pro familia
Beratungsstelle Münster

Ludgeriplatz 12, 48151 Münster
Telefon 0251-458 58
Telefax 0251-542 80

muenster@profamilia.de
www.profamilia.de/muenster

Stadtsparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE24 4005 0150 0000 2950 89
BIC: WELADED1MST

www.profamilia-nrw.de
www.sex-profamilia.de

Unser Angebot

für Angehörige und Familien

Identität und Geschlecht –
Wenn Kinder und Jugendliche
anders fühlen

WENN KINDER ANDERS FÜHLEN

Es gibt eine große Vielfalt an Geschlechtern und Geschlechtsidentitäten. Viele Kinder und Jugendliche haben transidente, nichtbinäre oder geschlechter-nonkonforme Identitäten und möchten diese offen und selbstbestimmt leben. Trotz ihrer zunehmenden Sichtbarkeit sind sie nach wie vor und deutlich häufiger als andere Heranwachsende mit Diskriminierung, Mobbing und Gewalt konfrontiert.

Die Heranwachsenden fühlen sich allein und nicht verstanden. Sie können nicht zu sich stehen oder wissen nicht, wie sie ihrem sozialen Umfeld von sich erzählen sollen. Zum Teil haben sie große Angst vor Ablehnung und Ausgrenzung. Vielleicht möchten sie gar nicht mehr in die KiTa oder die Schule gehen, sind depressiv, ziehen sich zurück oder verletzen sich selbst.

Trotz dieser Herausforderungen haben die Heranwachsenden ein großes Potential, Resilienzen zu entwickeln, sich selbst kennenzulernen und ihr Leben selbstbestimmt und selbstbewusst zu gestalten.

WAS MACHT TRANS* UND NICHT-BINÄRE PERSONEN AUS?

Trans* oder nicht-binär sein kann bedeuten, sich nicht oder nicht nur mit dem Geschlecht zu identifizieren, das in der Geburtsurkunde eingetragen wurde.

Trans* und nicht-binäre Jugendliche können sich als Mädchen oder als Jungen, aber auch außerhalb dieser Kategorien identifizieren. Die Erkenntnis darüber, trans* zu sein, kann in jedem Alter erlangt werden. Vielen wird es in der Pubertät bewusst. Heranwachsende entwickeln sich individuell ganz unterschiedlich. Junge ist nicht gleich Junge, Mädchen ist nicht gleich Mädchen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die geschlechtliche Identität zu entwickeln.

Schützen, stärken und unterstützen Sie ihr Kind!

STARKE FAMILIEN – STARKE KINDER

- Ihr Kind hat sich als trans* geoutet oder Ihnen anvertraut, sich Gedanken über das eigene Geschlecht zu machen?
- Ihr Kind verhält sich anders, als Sie gedacht haben oder hat andere Wünsche als Gleichaltrige in Bezug auf Kleidung und Spielzeug? Sie machen sich Sorgen?
- Die Identität Ihres Kindes führt in der Schule, der KiTa, in der Freizeit oder in der Familie zu Ausgrenzung oder Diskriminierung? Sie sind unsicher, wie Sie Ihr Kind unterstützen können?

Im Alltag kann das offene Leben einer geschlechter-nonkonformen, trans* oder nicht-binären Identität besondere Herausforderungen mit sich bringen: Namensänderungen, Toiletten, Sport, Coming-out Prozesse, Selbstfindung, Selbstdarstellung, Mobbing, Konflikte mit Familien, Lehrer*innen oder Freund*innen.

Vielleicht haben Sie offene Fragen oder Ängste um die Zukunft Ihres Kindes. Gleichzeitig hat ihr Kind einen großen Unterstützungsbedarf in der Selbstfindung, dem Aufbau von Selbstwert, der Auseinandersetzung mit Anforderungen an das eigene Geschlecht und der Pflege von Beziehungen mit Gleichaltrigen.

Wir unterstützen Sie und ihr Kind oder die gesamte Familie in allen Fragen rund um geschlechtliche Identitätsfindung, Sexualität und zur Stabilisierung Ihres Kindes.

MIT UNS KÖNNEN SIE REDEN!

Unsere Angebote für Sie:

- Beratung für Eltern und Bezugspersonen
- Beratung für Jugendliche
- Schulungen für KiTas, Schulen, Vereine, u.a.
- Vernetzung
- Ressourcenpakete